

Herren Bezirksliga Gr. 4

TSV Röhrenfurth 04 II : TSV Gilsatal 1914
Freitag, 03.02.2023, 20:00 Uhr

TSV Röhrenfurth 04 II stockt Punktekonto gegen TSV Gilsatal 1914 auf

Als Marc Werner sein Einzel am Freitagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksliga Gr. 4 nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 9:2 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den TSV Gilsatal 1914 besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TSV Gilsatal 1914 meist auf verlorenem Posten, denn nur 11 Satzgewinne konnten erzielt werden.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim 6:11, 11:4, 11:8, 11:4-Erfolg gegen Kleinpeter / Böth kamen Kellner / Bindszus nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Werner / Dietrich machten mit Ebert / Herold beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Mit 3:1 hatten Lengemann / Held im Einzel gegen Beier / Schultz die Nase vorn. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Nicht einen Satzgewinn überließ Hendrik Kellner seinem Gegner Frank Kleinpeter beim sicheren 3:0-Erfolg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Da gab es nichts zu rütteln. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Marc Werner beim 2:3 gegen Holger Ebert leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp und konnte somit nur beinahe einen sensationellen Erfolg verbuchen. Anschließend ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Jochen Bindszus gewann sein Spiel gegen Timo Herold sicher mit 3:0. 11:7, 7:11, 11:6, 4:11, 11:9 hieß es am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiels, als Paul Lengemann und Andreas Beier den letzten Ballwechsel spielten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Lengemann mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 an die Tische. Beim 3:0-Sieg gelang es Florian Held den Gastspieler Stefan Böth in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Da gab es nichts zu rütteln. Adrian Dietrich kam mit der Spielweise von Frank Schultz am Tisch gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Beim Stand von 8:1 gingen die Spitzenspieler des TSV Röhrenfurth 04 II und des TSV Gilsatal 1914 in die Box. Trotz Blitzstart verlor Hendrik Kellner sein Spiel gegen Holger Ebert letztlich mit 1:3. Marc Werner überzeugte im Match gegen Frank Kleinpeter, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Durch diesen Sieg hat der TSV Röhrenfurth 04 II in der Saison nun 8 Saison-Siege, eine Niederlage bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 11.02.2023 gegen den TTV Udenborn/Wabern/Unshausen bevor. Für den TSV Gilsatal 1914 steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TuS 1862/1911 Fritzlar am 10.02.2023 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 9:13 geht.

Statistik:

TSV Röhrenfurth 04 II

Doppel: Kellner / Bindszus 1:0, Werner / Dietrich 1:0, Lengemann / Held 1:0

Einzel: H. Kellner 1:1, M. Werner 1:1, J. Bindszus 1:0, P. Lengemann 1:0, F. Held 1:0, A. Dietrich 1:0

TSV Gilsatal 1914

Doppel: Ebert / Herold 0:1, Kleinpeter / Böth 0:1, Beier / Schultz 0:1

Einzel: H. Ebert 2:0, F. Kleinpeter 0:2, A. Beier 0:1, T. Herold 0:1, F. Schultz 0:1, S. Böth 0:1